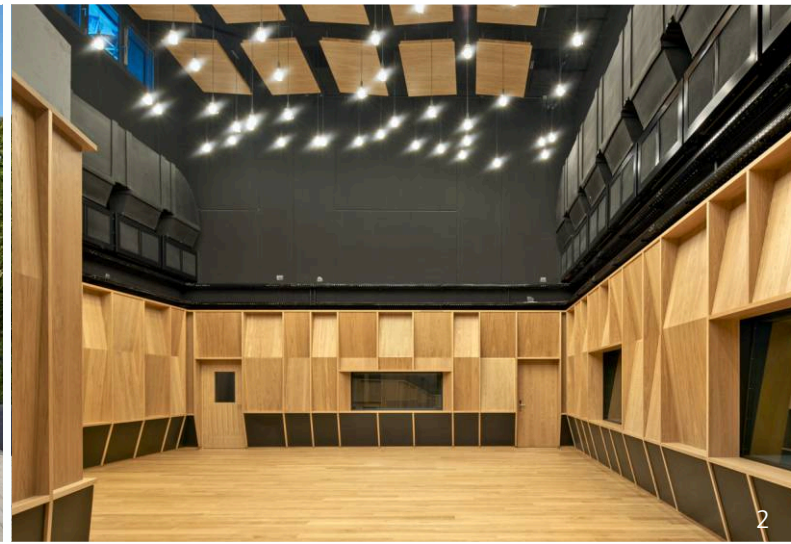




1

FUTURE ART LAB, WIEN



2

PROJEKTÜBERSICHT. Das Future Art Lab der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bündelt das Institut für elektroakustische und experimentelle Musik, die Filmakademie und das Institut für Tasteninstrumente in einem modernen Gebäude. Zentrale Räume sind der Aufnahmesaal, ein Klangtheater, ein Arthouse-Kino sowie ein kleiner Konzertsaal. Darüber hinaus sind Regieräume, Studios, Unterrichts- und Klavier-Überäume vorhanden. Mit dem neuen Gebäude werden die bislang über die Stadt verteilten Nutzer zentral am Campusgelände vereint. Das Gebäude ist geprägt von einer markanten Architektur und dem Anspruch, beste Bedingungen für die Akustik umzusetzen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Aufgrund der kompakten Anordnung von in höchstem Maße geräuschsensiblen Räumen in unmittelbarer Nähe zu geräuschintensiven musikalischen Nutzungen waren mehrere massive Raum-in-Raum Konstruktionen erforderlich, um den hohen Schallschutzstandard zu realisieren.

Die raumakustische Planung erfolgte mit den neuesten Simulationsmethoden. Der relativ kleine Konzertsaal erhielt bewusst eine hohe Diffusität. Für das Klangtheater und den Aufnahmesaal wurden unter enger Einbindung der Nutzer individuelle, teils variable raumakustische Maßnahmen entworfen und umgesetzt. Abnahmemessungen belegen eine einwandfreie Ausführung der geplanten Maßnahmen.



4

BAUHERR

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG), Wien

ARCHITEKTEN

Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH, Wien

PROJEKTDATEN

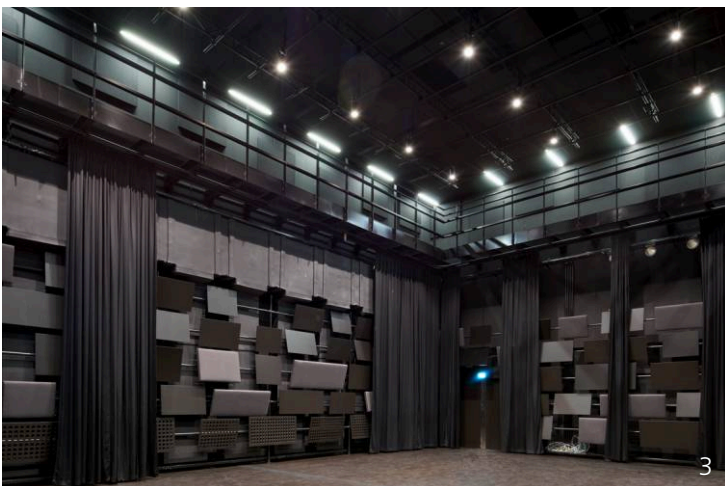
Planungs- / Bauzeit	2014 – 2020
BGF / BRI	7370 m ² / 36 229 m ³
Baukosten	ca. 24,0 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm

Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Wettbewerbsberatung, Bauüberwachung, Abnahmemessungen

1 Außenansicht
2 Aufnahmesaal
3 Klangtheater
4 Konzertsaal
Fotos: © Toni Rappersberger



3